

Mindestausstattung von Dachflächen gegen Absturzgefahr für Nutzungs-, Wartungs- und Instandhaltungs-Arbeiten

Berufsgattung (Personengruppen) Nutzungs- kategorie Nutzungs- und Wartungsintensität	Dachberufe ausgebildet	Atypische Dachberufe angelernt	private Nutzer keine Kenntnis	Jedermann gar keine Kenntnis
	Personen die im Umgang, mit der Herstellung temporärer Absturzsicherungen und Anseilschutz geschult sind. z.B. Dachdecker, Spengler, Zimmerleute, Stahlbauer	Personen die im Umgang mit Anseilschutz geschult sind. z.B. Lüftungstechniker, Gärtner, Anlagebau, Installateure, Kaminfeger	Personen die nicht im Umgang mit Anseilschutz geschult sind. z.B. Eigentümer, Mieter, Hauspersonal	Öffentlicher Personenverkehr z.B. Spielplätze auf Tiefgaragen, allgemein zugängliche Dachterrassen
	Ausgebildet	Angelernt	Keine Kenntnis	Gar keine Kenntnisse
Zu treffende Massnahmen				
A > 5 Jahre Nutzungs- und Wartungs- intervall: sehr gering	Klasse 1 Anschlageinrichtung mit Einzelanschlagpunkt <ul style="list-style-type: none"> Einfache Montage temporär zulässig Zugang: temporär: Zulässig 	Klasse 2 Anschlageinrichtungen mit horizontaler Führung <ul style="list-style-type: none"> Ev. Ergänzende Einzelanschlagpunkte Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) 	Klasse 3 Kollektive Schutzeinrichtung <ul style="list-style-type: none"> Seitenschutz gemäss Arg / BauAV Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) Übergänge der Klassen auf Dächern sind deutlich abzugrenzen 	Klasse 4 Schutzeinrichtung gemäss: <ul style="list-style-type: none"> Geltenden nationalen Vorschriften & Normen Dachränder & Oblichter mit Abschränkungen umgeben bzw. Oblichter begehbar ausbilden
B 2-5 Jahre Nutzungs- und Wartungs- intervall: gering	Klasse 2 Anschlageinrichtungen mit horizontaler Führung <ul style="list-style-type: none"> Ev. Ergänzende Einzelanschlagpunkte Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) 	Klasse 2 Anschlageinrichtungen mit horizontaler Führung <ul style="list-style-type: none"> Ev. Ergänzende Einzelanschlagpunkte Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) 	Klasse 3 Kollektive Schutzeinrichtung <ul style="list-style-type: none"> Seitenschutz mindestens gem. EN 13374 Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) Übergänge der Klassen auf Dächern sind deutlich abzugrenzen 	Klasse 4 Schutzeinrichtung gemäss: <ul style="list-style-type: none"> Geltenden nationalen Vorschriften & Normen Dachränder & Oblichter mit Abschränkungen umgeben bzw. Oblichter begehbar ausbilden
C < 2 Jahre Nutzungs- und Wartungs- intervall: mittel (z.B. Schneeräumung, Lüftungswartung, Sonnenkollektoren etc)	Klasse 2 Anschlageinrichtungen mit horizontaler Führung <ul style="list-style-type: none"> Ev. Ergänzende Einzelanschlagpunkte Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) 	Klasse 3 Kollektive Schutzeinrichtung <ul style="list-style-type: none"> Seitenschutz mindestens gem. EN 13374 Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) Übergänge der Klassen auf Dächern sind deutlich abzugrenzen 	Klasse 3 Kollektive Schutzeinrichtung <ul style="list-style-type: none"> Seitenschutz mindestens gem. EN 13374 Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) Übergänge der Klassen auf Dächern sind deutlich abzugrenzen 	Klasse 4 Schutzeinrichtung gemäss: <ul style="list-style-type: none"> Geltenden nationalen Vorschriften & Normen Dachränder & Oblichter mit Abschränkungen umgeben bzw. Oblichter begehbar ausbilden
D mehrmals Jährlich Nutzungs- und Wartungs- intervall: hoch Arbeiten auch bei ungünstiger Witterung und bei Dunkelheit zu erwarten	Klasse 3 Kollektive Schutzeinrichtung <ul style="list-style-type: none"> Seitenschutz mindestens gem. EN 13374 Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) Übergänge der Klassen auf Dächern sind deutlich abzugrenzen 	Klasse 3 Kollektive Schutzeinrichtung <ul style="list-style-type: none"> Seitenschutz mindestens gem. EN 13374 Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) Übergänge der Klassen auf Dächern sind deutlich abzugrenzen 	Klasse 3 Kollektive Schutzeinrichtung <ul style="list-style-type: none"> Seitenschutz mindestens gem. EN 13374 Zugang: durch Gebäude oder fest verlegten Aufstieg (ab 5.0m mit Rückenschutz oder Podest) Übergänge der Klassen auf Dächern sind deutlich abzugrenzen 	Klasse 4 Schutzeinrichtung gemäss: <ul style="list-style-type: none"> Geltenden nationalen Vorschriften & Normen Dachränder & Oblichter mit Abschränkungen umgeben bzw. Oblichter begehbar ausbilden

Grundsätze:

- Nationale Gesetze und Verordnungen sind zu berücksichtigen
- Nur durchsturzgesicherte Oblichter einsetzen
- Stromabnahmemöglichkeit einplanen
- Verkehrswege und Arbeitsplätze: Beleuchtung wo notwendig
- Bei Dachzugang Signalisation anbringen: Sicherungspflicht

Weiter Unterlagen unter:

www.bauforumplus.eu

dort finden sich Links zu nationalen Merkblättern etc.



Was ist D-A-CH-S?

D-A-CH-S ist eine internationale Arbeitsgruppe von Experten aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol deren Ziel es ist, eine länderübergreifende Vereinheitlichung der Regelungen für Absturzsicherungen an hochgelegenen Arbeitsplätzen anzustreben. Bestehende nationale Bestimmungen bleiben dabei unberührt.